

Elizabeth Line für das Londoner Transportsystem geht mit digitalen Technologien von Siemens Mobility in Betrieb

- Umfassende Transformation des Schienenverkehrs in London und im Südosten Englands verbessert das Passagiererlebnis
- Digitale Signalgebungs- und Managementsysteme gewährleisten auf allen Strecken reibungslose Abläufe
- Sorgfältige Prüf- und Integrationsvorgänge beugen potenziellen Problemen vor

Die Elizabeth Line zwischen Paddington und Abbey Wood, die am 24. Mai eröffnet wurde, wird die Personenbeförderung in London und im Südosten Englands dank der integrierten CBTC- und Schienentechnologien von Siemens Mobility grundlegend transformieren. Siemens Mobility stellte im Auftrag von Crossrail Ltd. das zentrale Signalgebungssystem sowie die Kommunikations- und Steuerungssysteme für die neue Bahnlinie bereit. Das CBTC-Signalgebungs- und Steuerungssystem ermöglicht einen hochfrequenten, automatisierten Zugbetrieb für den zentralen Abschnitt der Elizabeth Line. Die Technologie wurde an Siemens Mobility-Standorten in Großbritannien und Deutschland entwickelt, gefertigt, installiert, getestet und in Betrieb genommen.

Dazu Andy Byford, Londons Verkehrsbeauftragter: „Wir freuen uns sehr, heute die Elizabeth Line für den Personenverkehr freizugeben. Das ist ein wirklich historischer Moment für die Hauptstadt und das Vereinigte Königreich, eine großartige Erweiterung für unser Schienennetz. Die Elizabeth Line wird mit grundlegend verbesserten Transportverbindungen, kürzeren Beförderungszeiten, zusätzlichen Kapazitäten, besserer Zugänglichkeit durch neue großzügig ausgelegte Haltestationen sowie durchgängig begehbaren Zügen für ein ganz neues Reiseerlebnis in London und dem Südosten sorgen.“

Michael Peter CEO von Siemens Mobility: „Wir sind sehr stolz darauf, zu diesem Leuchtturmprojekt beigetragen zu haben. Es wird die Mobilität in London und im Südosten Englands maßgeblich verändern. Unsere digitalen Technologien für Signalgebung und Steuerung transformieren den täglichen Pendlerweg von Passagieren der Elizabeth Line in London und dem Südosten, und wir sind stolz darauf, das ein Großteil der Technologie hier im Vereinigten Königreich entwickelt und getestet wurde.“

Die Bahn hat Kapazität für mehr als 200 Millionen Passagiere pro Jahr und wird einen verbesserten Reisekomfort mit höchster Servicezuverlässigkeit und Verfügbarkeit bieten.“

Die Systeme von Siemens Mobility lassen sich perfekt mit den Signalgebungssystemen der Hauptstrecke östlich und westlich des zentralen Abschnitts integrieren. Das CBTC-System Trainguard MT wurde zunächst umfassend in Braunschweig getestet, bevor es im Anschluss am Produktions- und Teststandort in Chippenham in Großbritannien mit den anderen Komponenten der Signalgebungs- und Bahnsteigtürensyste me integriert wurde. Mithilfe digitaler Technologien wurden weitere Komponenten der Bahnlinie zudem über viele Monate hinweg umfassend im Rahmen unterschiedlicher Szenarien getestet, um sicherzustellen, dass später in der Praxis alles reibungslos ablaufen würde.

Die zahlreichen, für das Projekt gelieferten Kommunikations- und Steuerungssysteme weisen Berührungspunkte mit praktisch jedem Bereich der Bahnlinie auf. Die Durchführung von Tests war für diese hochgradig komplexen Stations-/Schienenmanagementsysteme von entscheidender Bedeutung, da diese über 30.000 Verbindungen von CCTV-, Lautsprecher-, und Passagierinformationssystemen bis hin zu Schienen- und Stationssystemen miteinander verknüpfen, die teilweise auf ganz unterschiedlichen Programmiersprachen basieren. Eine Vielzahl realistischer Szenarien wurde zunächst virtuell am Produktions- und Teststandort von Siemens Mobility in Ashby, Großbritannien, getestet.

Passagiere werden während ihrer Reise jederzeit effizient auf dem Laufenden gehalten. So wird ein sicherer und zuverlässiger Transport sowie ein kontinuierlicher Zugang zu allen notwendigen Informationen gewährleistet. Durch die Identifizierung und Vermeidung von Gedränge und eine schnelle Reaktion auf Vorfälle können

Bahnbeschäftigte einzelne Stationen zudem effizient verwalten und so letztendlich für ein optimales Passagiererlebnis sorgen.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3Nwr860>

Ansprechpartner für Journalisten

Chris Mckniff

Tel.: +1 646-715-6423

E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.